

19. Internationale Tagung der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft

in Kooperation mit den Universitäten Heidelberg und Mannheim

Heidelberg, 21. bis 23. September 2017

Hofmannsthals Komödie des Scheiterns

(Stand des Programms: 15. Februar 2017)

Donnerstag, 21. September 2017

- Ab 12.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
- 13.00 Uhr Barbara Beßlich (Heidelberg), Alexander Honold (Basel): Begrüßung und thematische Einführung

Sektion I: In Stücke brechen. Scheiternde Projekte und Fragmente (Moderation: Alexander Honold)

- 13.30 Uhr Mathias Mayer (Augsburg): Die Komik des Scheiterns. Dimensionen eines Existentialismus bei Hofmannsthal
- 14.15 Uhr Juliane Vogel (Konstanz): Textdynamiken bei Hofmannsthal
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30–16.15 Anna Katharina Gisbertz (Mannheim): „Wenns nicht mißlingt – ist es viel wert.“ „Silvia im ‚Stern‘“ als Entwurf einer „höheren“ Komödiendichtung
- 16.30–18.00 Erste Sitzung der Arbeitsgruppen
- 20.00 Uhr Podiumsdiskussion: Heinrich Zimmer als Indologe, als Nachlassverwalter Hofmannsthals, als Romanfigur. Axel Michaels (Heidelberg), Elsbeth Dangel-Pelloquin (Basel), Katharina Geiser (Zürich). Moderation: Alexander Honold (Basel)

Freitag, 22. September 2017

Sektion II: Verfehlungen der Protagonisten. Poetisch-komödiantische Szenarien des Scheiterns (Moderation: Ursula Renner-Henke)

- 9.00 Uhr PD Dr. Friederike Reents: „nur im Wechsel ertragen wir unser Leben“. „Das Hotel“ als Trost gegenüber den Trostlosigkeiten der Moderne
- 9.45 Uhr Inka Mülder-Bach (München): „Das geht gut“, „das wird gut“: Dynamiken des Scheiterns im „Andreas“-Roman
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Zweite Sitzung der Arbeitsgruppen

12.15 Uhr Mittagspause

*Sektion II: Verfehlungen der Protagonisten. Poetisch-komödiantische Szenarien des Scheiterns
(Moderation: Jochen Strobel)*

14.00 Uhr Barbara Beßlich (Heidelberg): Antike Kleinbürger? Traditionsverhalten und
Gegenwartsbezug in Hofmannsthals politischem Lustspiel-Fragment „Timon
der Redner“

14.45 Uhr Stephan Kraft (Würzburg): Das stete Scheitern vor Augen. „Der Unbestechliche“
als Geist der Komödie

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00–18.00 Vorstellung von vier Dissertationsprojekten zu Hofmannsthal

20.00 Uhr „Komödie des Scheiterns“. Szenische Lesung aus Hofmannsthals Werken.
Theater Heidelberg, Theaterstraße 10

Samstag, 23. September 2017

*Sektion III: Lebensweltliche und kulturpolitische Dimensionen des Scheiterns
(Moderation: Maximilian Bergengruen)*

9.00 Uhr Gregor Streim (Jena): Hofmannsthals Scheitern in und an Berlin

9.45 Uhr Kaffeepause

10.15 Uhr Jacques Le Rider (Paris): Eine Hochkultur des anständigen Scheiterns. Hof-
mannsthals Alt-Österreich-Phantasien

11.00 Uhr Jochen Hörisch (Mannheim): Ultimatives Scheitern?! Das ars moriendi-Motiv
bei Hofmannsthal

— — —

12.00–12.45 Berichte aus den Arbeitsgruppen

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Heinz Rölleke (Neuss): Die Kritische Hugo von Hofmannsthal-Ausgabe. Ak-
tuelle Entwicklungen

14.30–16.00 Mitgliederversammlung

16.15–18 Uhr Michael Buselmeier (Heidelberg): Stadtführung auf den Spuren von Hof-
mannsthal und George

Arbeitsgruppen:

Cristina Fossaluzza (Venedig): „Cristinas Heimreise“ und die europäische Komödientradition

Katja Kaluga, Olivia Varwig (Frankfurt/Marburg): Projektfriedhof vs. Ideenparadies. Einblicke in
Hofmannsthals Arbeitsprozess am Beispiel von ausgewählten Handschriften

Burkhard Meyer-Sickendiek (Berlin): Das Scheitern der Dilettanten